

Ausflug in den Wald

Die Klasse 3b startet am Montagmorgen ihren Ausflug vom Schulhof aus. Pünktlich um 9 Uhr geht der Lehrer mit seinen Schülern und Schülerinnen los. Zuerst geht der Lehrer mit den Kindern auf Feldwegen an Wiesen und Feldern vorbei. Dann gehen sie in den Wald. Der Lehrer geht voran. Die Kinder gehen hinter ihm. Am Schluss gehen einige Eltern. Der Lehrer erklärt den Kindern: „Ihr müsst nun leise gehen, damit ihr die Tiere nicht verscheucht. Wir wollen doch möglichst viele Tiere entdecken!“



1. In dem Text oben wird das Wort **gehen** mehrmals gebraucht. Setze für das Wort **gehen** ein passendes Wort ein, das genau beschreibt, wie jemand geht. Die folgenden Wörter helfen dir: **schleichen, folgen, gelangen, laufen, läuft, marschiert, wandert.**

Ausflug in den Wald

Die Klasse 3b startet am Montagmorgen ihren Ausflug vom Schulhof aus.

Pünktlich um 9 Uhr der Lehrer mit seinen Schülern und Schülerinnen los. Zuerst der Lehrer mit den Kindern auf Feldwegen an Wiesen und Feldern vorbei. Dann sie in den Wald. Der Lehrer voran. Die Kinder ihm. Am Schluss einige Eltern. Der Lehrer erklärt den Kindern: „Ihr müsst nun , damit ihr die Tiere nicht verscheucht. Wir wollen doch möglichst viele Tiere entdecken!“

Merke!

Wörter mit **ähnlicher Bedeutung** bilden zusammen ein **Wortfeld**. Mit den Wörtern eines Wortfeldes kannst du dich genau und treffend ausdrücken.



1. Hier sind Wörter aus dem Wortfeld **gehen** in Spiegelschrift geschrieben. Schreibe sie richtig auf.

kiechen	<input type="text"/>
krappeln	<input type="text"/>
springen	<input type="text"/>
hoppeln	<input type="text"/>
huschen	<input type="text"/>
schleichen	<input type="text"/>



2. In diesen Sätzen stimmt etwas nicht. Schreibe sinnvolle Sätze.

- ▶ Die Maus schleicht rasch in ein Erdloch.
- ▶ Das Eichhörnchen kriecht von Ast zu Ast.
- ▶ Die Schnecke springt langsam über die Straße.
- ▶ Der Hase huscht über die Lichtung.
- ▶ Der Fuchs hoppelt durch das Gebüsch.
- ▶ Das Reh krabbelt vor Angst ins Dickicht.
- ▶ Die Ameise flüchtet auf einen Pilz.

- ▶ Die Maus .
- ▶ Das Eichhörnchen .
- ▶ Die Schnecke .
- ▶ Der Hase .
- ▶ Der Fuchs .
- ▶ Das Reh .
- ▶ Die Ameise .

1. Setze passende Tunwörter aus dem Wortfeld **sehen** in die Satzlücken ein. Diese Wörter helfen dir: **besichtigen, sehen, betrachten, erblicken, beobachten, entdecken, schauen.**

- ▶ Opa ohne Brille nur sehr undeutlich.
- ▶ Der Jäger ein Reh durch das Fernglas.
- ▶ Trolli sich im Spiegel.
- ▶ Yasin in der Hecke ein Vogelnest.
- ▶ Plötzlich Vater eine Eidechse.
- ▶ Die Klasse 3a den Dom.
- ▶ Moritz in den Himmel.



2. Ordne die Tunwörter dem jeweils passenden Wortfeld zu.

schluchzen	flüstern	futtern	rufen	verzehren
heulen	reden	jammern	berichten	löffeln
erzählen	speisen	kosten	wimmern	sprechen
	klagen			

Wortfeld: weinen	Wortfeld: sagen	Wortfeld: essen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3. Wähle aus den Wortfeldern **weinen**, **sagen** und **essen** jeweils zwei Wörter aus. Schreibe mit jedem dieser Wörter einen Satz.